



zu Blatt

011

009

015

005

020

er zwinget. Apollonius der sprach sagent lob dem höchsten got. das er mich so flüchtigen eüch zu hilff vnd zu erost gesendet hat. wann wolt ir mich halten verbor- gen in güter güte so will ich ewer hungrige stat zu hilff kom- men mit hunder tausent mess korn. Strangwilio bracht es an die burger die kamē für Apollonius sy vielent für seine süß vñ sprachē also. o heri Apoloni du wilt vnsern hunger vertriben Darumb wöllen wir nit allain dein flucht verberge sinder ob es not thet für dich zestreiten byß in den tod Apollonius gieng mit in in die stat vñ stünd an offnem marckt auff den oberste richter stül do gesam- mel ward die manig alles volcks vñ sprach also Jr bur- ger von Tarsia die hungers nöten betribt sind vñ nider getruet bis in den tode. Merkent was ich eüch sag Ich wil eüch auß nöten helfen. darauff das ir d gū: hayt die ich an eüch thün eingedenck seyt vñ mein flucht verbor- gen haltent vñ mein leben eüch befolhē lassent sein. wan doch nit von schuld wegen vñ Antiocho verschriben bin vñ durch eür hail ich flüchtig zu eüch bring. c. tausent mess korn die ich eüch vmb ain sollich summe gele als sy dan in meinem land erkauft sind. ain mess vñ acht schilling die burger wurden wolgemüt vñ verschwand in als ir layd Züh and ließ er auß messen das korn yederman nach sei- ner notturfft des sy danckber waren vñ williglich bezal- ten yeder als vil er genomē het Do aber das korn auß ge- ben was gedachte das kausfinanschatz vñ küniglich wir- digkeit nit züsamen sigen vñ wolt er lieber ain miltre ge- ber wañ ain kausfinan gehaisen werden vñ berufft alles volck vñ schanct in das gelt wider darumb das volck in gross liebe gegen ym engündt ward vnd ließen ym haw- en ain klamm saul vñ die stecken miten an den marckt vñ darauff ain bild das mit der rechten hand das korn auß- gab vñ mit dem lincken süß das gelt von ym stieß Zu ain- er ewigen gedächtnis des güten das in Apollonius ge- than het. vñ ließen schreiben an den süß der saul. damit

b ij

Ende

Anfang